

Oktober/November 2019

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt-Impressum...

Angedacht	3
Kirchenmusik	4/5
Aktuelles 2. Pfarrstelle/ Bibel teilen/Gemeindebücherei	6/7
Rückblick Taufferinnerungswochenende	8/9
Aktuelles Einladung Taufferinnerungsgottesdienst / Kinder in der Kirche.....	10/11
Aktuelles Krippenspiel Anmeldung	12
Rückblick Gute Nachricht	13
Aktuelles Interview über ein Altenheim in Sri Lanka	14/15
Aktuelles Kinderbasar/ Arche	16/17
Rückblick Jugendfreizeit in Schonungen	8/19
Gottesdienste	20/21
Rückblick 11 Uhr Kirche.....	22/23
Aktuelles Reformationsfest / Einladung Kirchenmusikverein	24/25
Theologisches ABC	26
Aktuelles Trauerfeiern in der Auferstehungskirche.....	27
Regelmäßige Veranstaltungen	28/29
Freud und Leid	33
So erreichen Sie uns	34/35

Redaktionsschluss für den Dezember/Januar - Boten: 1. November

Abholtermin des Oktober/November - Boten: 23. November

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, privat, Seite 3: Gemeindebrief.de,

Seite 5, 10: Michael Geßner, Seite 23: Thomas Fröbel

Bilder Titelseite: Taufferinnerungswochenende/Reformationsfest/Blechbläser-Konzert

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Pfarrer Uwe Bartels

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3300

Angedacht

Die Vorbereitung auf Weihnachten hat begonnen. In vielen Supermärkten werden Nikoläuse, Sterne und Kugeln aus Schokolade längst angeboten. Was zu Weihnachten gehört, das muss eben schon rechtzeitig gekauft und darf auch verbraucht werden. Warum denn nur in den paar Wochen um Weihnachten herum?

Viele haben vergessen, dass es im Oktober und November andere Feste und Feiertage gibt. Da ist das Erntedankfest, das meist am ersten Sonntag im Oktober begangen wird. Die Erntegaben, die den Altar in der Kirche schmücken, stehen für alles, das uns Gott für unser Leben zukommen lässt: Essen und Trinken, Kleidung, Menschen, die uns Gutes tun. Wir können danken für viele schöne Erlebnisse und auch für die eigene Berufs- und Familienarbeit, zu der wir Kraft bekamen.

Der Reformationstag am 31. Oktober erinnert nicht nur an den Anschlag der 95 Thesen zum Ablasshandel, mit dem Dr. Martin Luther 1517 die Reform der gesamten Kirche einleitete. Er fordert uns dazu auf, unser ganzes Leben an Jesus Christus und an Gottes Wort auszurichten. Dadurch können wir Erneuerung,

Reformation für uns selbst und für alle in der Kirche erleben.

Der Tag des heiligen Martin am 11. November macht uns Mut zum Teilen. Wer denen hilft, die in Not sind, der wird selbst nicht ärmer. Die Freude, geholfen zu haben und die geliebte Gemeinschaft mit anderen bereichern das eigene Leben.

Der Buß- und Betttag (Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres) ruft uns auf, als Gesellschaft und als Gemeinschaft unsere Position zu klären und uns hinzuwenden zu Gott. In der allgemeinen Beichte soll der Zuspruch der Vergebung Gottes besonders deutlich werden.

Am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, denken wir an unsere Verstorbenen. Sie sind aufgehoben bei Gott. Für sie und für uns hoffen wir auf das ewige Leben, das hier schon beginnt. Jemand schrieb: "Weil viele die Ewigkeit verloren haben, hetzen sie durch das Leben". Wer mit dem

ewigen Leben rechnet, der gewinnt Zeit im Jetzt.

Ich hoffe, dass Sie im Oktober und November merken: Weihnachtliche Süßigkeiten können noch warten.

Ihr Pfarrer Uwe Bartels



Blechbläserensemble Quartuba Rustica.

Am Sonntag, dem 17. November um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche

ist das Ensemble Quartuba Rustica, ein junges, ambitioniertes Quartett, das sich gänzlich dem tiefen Blech in Form von Posaunen, Euphonien und Tuben verschrieben hat, zu Gast.



Die vier Vollblutmusiker Dieter Meyer, Wolfgang Kübler, Max Grimm und Susumu Kakizoe stammen aus aller Herren Länder (Mittelfranken, Niederbayern und sogar Japan) und fanden sich 2016 in Weißenburg zusammen.

Nach ihrem erfolgreichen Debüt quer durch Franken wagen sie sich nun nach Zabo, um eine bunte Mischung aus Werken von Giovanni Gabrieli über Joseph Haydn bis hin zu Satoshi Yagisawa zu präsentieren. Das Resultat ist alte und neue Musik mit einem nicht alltäglichen, aber überaus wohlklingenden und zugleich fesselnden Sound.

Eintritt frei



Konzert zum 90. Jubiläum der Kirchenchores der Auferstehungskirche

Am Sonntag, dem 27. Oktober um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche

Der Kirchenchor wird 90! Dieses außergewöhnliche Ereignis wollen wir mit einem besonderen Konzert würdig begehen. Wer kennt nicht die Melodien der Deutschen Messe von Franz Schubert, die zu einem festen Bestandteil der Kirchenmusik geworden ist. Diese Messe wird anlässlich dieses besonderen Anlasses zu Gehör gebracht werden. Weniger bekannt, dafür umso mehr etwas Besonderes ist die "Liedermesse" unseres Kantors Andreas Rüsing, die in dieser Form zum ersten Mal dargeboten wird. Als Gäste werden die Sopranistin Gitti Rüsing, der Tenor Stephano Grimaldi und die Violinistin und Preisträgerin Nan Hong Kim das Konzert bereichern. Die Lieder dieser Messe sind bei vielen Kennern über Jahre hinweg besonders beliebt. Man sollte also dieses Konzert nicht verpassen.

Eintritt frei



Zweite Pfarrstelle: Abschied und Neubeginn

Abschied

Frau Pfarrerin Markgraf hat sich überraschend entschieden, unsere Gemeinde wieder zu verlassen, um erneut in ihren alten Tätigkeitsbereich, Religionsunterricht in der Schule, zurückzukehren. Wir hoffen, dass sie in der Schule ihre Gaben und Fähigkeiten gut zur Geltung bringen kann und wünschen ihr ein gutes Miteinander mit Kolleg*innen und Schüler*innen und Gottes guten Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Photo by Renee Fisher on Unsplash

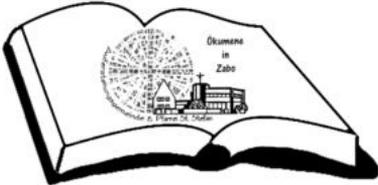
Neubeginn

Wir freuen uns sehr, dass Dr. Peter Aschoff die Vertretung der zweiten Pfarrstelle übernehmen wird. Damit ist er schwerpunktmäßig für die Kinder- und Jugendarbeit, den Konfirmandenunterricht und das Jugendhaus Arche zuständig. Es wird also kein(e) zusätzliche(r) Pfarrer*in kommen, sondern wir arbeiten nun wieder im Rahmen des gültigen Stellenplans.

Wir wünschen allen unseren Pfarrer*innen in Zabo für ihre Tätigkeit viel Kraft und Energie, Fehlertoleranz, gute Laune, Streitkultur und Gottes guten Segen.

Dekanin Christine Schürmann
Vertrauensfrau Anke Maubach

„Bibel teilen“



Zusammenkommen, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen, miteinander zu hören, Neues zu entdecken und einander mitzuteilen – das ist das Wichtigste in dieser Stunde.

Die nächsten ökumenischen Treffen finden statt am

- **Mittwoch, 30. Oktober, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal an der Auferstehungskirche,**
Text: Lukas 19, 1-10.
- **Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Bierstüberl von St.Stefan,** Text: Römer 13, 8-12.

Alle sind dazu herzlich eingeladen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Gemeindebücherei

Darf es einmal ein Krimi sein? Wir haben eine gute Auswahl anzubieten.

Öffnungszeiten: Dienstag. von 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr.

Es grüßt Sie

Ihr Bücherei-Team



Tauferinnerungswochenende

in Pappenheim 28.06. – 30.06.2019

Wie jedes Jahr, trafen sich auch in diesem Sommer die Tauferinnerungskinder mit ihren Familien in Pappenheim zu einem gemeinsamen Wochenende. Diesmal zur Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Nach dem gemeinsamen Abendessen nutzten wir die freie Zeit bis zur Abendandacht, um das Haus zu erkunden, uns in der Altmühl abzukühlen oder Fußball zu spielen.

Im schön dekorierten Gruppenraum wurden alle nochmals begrüßt und mit dem Programm für die nächsten Tage vertraut gemacht. Wir starteten einen Spaziergang zur Weidenkirche und legten mit allen natürlichen Materialien, die wir finden konnten, das „Peace“-Zeichen. Auf dem Heimweg erfrischten wir uns im Kneippbecken, nachdem leider keine Eisdielen mehr zu finden war.



Für hungrige Wanderer stand im Haus noch ein Mitternachtsimbiss bereit.

Den Samstag begannen wir mit einem leckeren Frühstück mit frischen Brötchen und dem legendären selbstgemachten Müsli. Zur Morgenrunde teilten wir uns in zwei Gruppen. Unter Anleitung von Meike filzten die Kinder Friedens tauben und lasen die Geschichte: „Das kleine Frieden“.

Die Erwachsenen setzten sich auch mit der Jahreslosung auseinander und es entstanden interessante Gespräche.



Nach einem gemeinsamen Lied ging es schon zum Mittagessen. Auch für Vegetarier und Allergiker war bestens gesorgt. Nachmittags trafen wir uns alle an der Anlegestelle für Paddelboote und besetzten 6 Boote.



Den Weg nach Solnhofen legten wir auf unterschiedliche Art und Weise zurück. Es wurde gesungen, Geschichten erzählt, um die Wette gepaddelt und viel gelacht. Zurück ging es mit dem Bus oder zu Fuß.

Kurz darauf gab es Abendessen, und der EineWelt-Laden öffnete seine Türen und lud zu einem Bummel ein.

Nach der Abendandacht und einem weiteren Plantschen in der Altmühl begaben wir uns hinterm Haus auf eine Glühwürmchenwande-

rung. Schon nach wenigen Metern umschwirrten uns hunderte Glühwürmchen und versetzten den Wald in ein magisches Licht. Den Tag ließen wir im Gruppenraum ausklingen. Alle Kinder spielten ein gemeinsames Rollenspiel.

Betruhe war erst nach Mitternacht.

Am Sonntag mussten wir die Zimmer räumen und trafen uns nach dem Frühstück in der hauseigenen Kapelle zur Morgenandacht. Auch das Thema Taufe wurde noch einmal reflektiert.

Ein Geburtstagskind wurde mit Kuchen und einem Ständchen überrascht.

Für die Mitwirkenden am Gemeindefest war das schöne Wochenende hier schon zu Ende – sie fuhren bereits vormittags mit dem Zug nach Hause. Die Verbleibenden spielten Tischtennis, Fußball oder kegelten. Gestärkt vom Mittagessen trat nun auch der Rest die Rückfahrt an.

Pappenheim, wir kommen wieder!

Paul Burmester, Finja Klöck und Ivonne Panzer



Herzliche Einladung zum Tauerinnerungsgottesdienst am 20.10.19 in der 11- Uhr Kirche

Jedes Jahr wieder möchten wir in einem Gottesdienst ganz speziell an die Taufe erinnern. Diesmal feiern wir unseren Tauerinnerungsgottesdienst am 20. Oktober im Rahmen der 11- Uhr Kirche. Ganz besonders eingeladen sind die Kinder, die vor sieben Jahren zur Welt gekommen sind (geboren im Kalenderjahr 2012 - und also auf halbem Weg zur Konfirmation) mit ihren Familien, aber natürlich sind zum Gottesdienst immer alle eingeladen!!!

Die Tauerinnerungskinder können ihre Taufkerze mitbringen und sie gemeinsam zum Altar tragen. Wer weiß noch, wer damals bei der Taufe dabei war? Eltern, Großeltern und Paten haben da sicher was zu erzählen! Vielleicht wisst Ihr den Taufspruch? Wir freuen uns auf euch!

Das Team der 11-Uhr Kirche



Kinder in der Kirche – Familien willkommen!

Wir ändern unseren Kindergottesdienstplan.

Ab sofort wird es jeden Sonntag (au-parallel zum Gottesdienst auch dienst geben. Der Beginn ist im-in der Kirche für alle. Die Kinder den Mitarbeitern irgendwann in den kleinen Gemeindesaal, Geschichte zu hören, zu singen, beten.

Es können Kinder ab 3 Jahren un-Jüngere gerne mit Eltern oder älteren



Bei in den Ferien) Kindergottes-mer gemeinsam gehen dann mit vor der Predigt um dort eine zu spielen, zu

begleitet kommen, Geschwistern.

Um diesen Kindergottesdienst auch wöchentlich anbieten zu können, sind wir noch auf der Suche nach Helfern. Wer macht mit?

Wir freuen uns auf euch!

Dagmar Bickert, Dorothea Kopic, Anke Maubach

Runder Tisch „Kindergottesdienst“

Wir treffen uns, um gemeinsam zu überlegen, wie man das Ganze gestalten kann. Gerne auch Kinder, KonfirmandInnen, Jugendliche!
Montag, 14.10. um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Bei Interesse bitte melden bei Dorothea Kopic, Tel. 0911 5964321, oder einfach Sonntags vorbeikommen!

Weihnachten 2019: Termine für Kinderchor und Krippenspiel

Viele haben das bunte, fröhliche Krippenspiel aus dem letzten Weihnachtsgottesdienst noch in guter Erinnerung. Und weil der nächste Heiligabend schon mit Riesenschritten näher kommt, wird es auch Zeit, die Weichen für ein neues Stück zu stellen.

Eltern können ihre Kinder, die mitwirken möchten, bitte direkt bei Pfr. Aschoff anmelden (peter.aschoff@elkb.de bzw. 0151-59127142). **Anmeldeschluss ist der 10. November.**

Am Freitag, dem 29.11. treffen wir uns dann um 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal an der Kirche zur Verteilung der Rollen.



Die **Proben** finden dann nicht wie früher wöchentlich am Freitag Nachmittag statt, sondern am **Samstag, dem 14. Dezember von 10:00 bis 16:00 Uhr**, ebenfalls im kleinen Saal und in der Kirche. So können wir vermeiden, dass die Probenbesetzung von Woche zu Woche eine andere ist. Das Üben am Stück wird aber auch recht intensiv, und wenn einzelne Eltern uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns sehr.

Kinder, die zu den Proben nicht kommen können oder lieber singen als Sprechtexte auswendig lernen, sind ebenfalls herzlich eingeladen: **Ab 27. November proben wir im Kinderchor die Lieder für das Krippenspiel. Immer Mittwochs 16.15 - 17.15 Uhr** (Kontakt: Dorothea Kopic, Tel. 0911 596 4321).

Tabea Baumer, Dorothea Kopic und Peter Aschoff

Haben Sie Schwierigkeiten das zu lesen?

Kennen Sie jemanden, der die Texte unseres Gemeindeboten gerne in Großdruck lesen würde?

Dann melden Sie sich bitte im **Pfarramt** unter **T. 40 44 22.**

Wir können Ihnen die Texte in einer kopierten Großdruckversion zu Verfügung stellen, wenn Sie sich bei uns melden.

Hier noch ein paar Antworten der Kinder im Rahmen unseres diesjährigen Gemeindefestes, was denn für sie eine „Gute Nachricht“ wäre (quasi eine Anleitung für eine bessere/ freudvollere Welt):
Good News for kids:

- Geburtstage feiern, den von FreundInnen oder den eigenen
- Freunde haben
- Sich nach einem Streit wieder vertragen
- Haustiere
- Gute Noten
- Besuch im Schwimmbad
- Weniger Streit
- Wenn es keine Kriege mehr gäbe
- Klettern
- Im Chor singen oder ein Instrument spielen können
- Die Schöpfung
- Wenn alle Menschen auf der Welt gut leben könnten

Und „gute Nachrichten sind, wenn man sich freut!“

In diesem Sinne, Ihnen alle immer wieder „Gute Nachrichten“,
um sich zu freuen.

Anke Maubach

Als ich anfang im Chor zu singen, war ich ein ziemlich schüchternes Mädchen. Ich bin immer noch schüchtern, aber mittlerweile kann ich anderen Leuten sprechen-singen. Das Sing hat mich in vielerlei Hinsicht verändert. Mein Selbstbewusstsein aufgestockt, mein inneres und meine Stimme verändert. Auch die Chorleiter haben mir gezeigt wie ich und die Welt wirklich sind.

Die gute Nachricht für mich ist, dass ich einen kleinen Bruder habe!

Club hat gute-Spieler gekauft.
USA Nationalmannschaft ist im Finale.
Wir hatten diese Woche 2-mal eine Stunde Hitze frei.
Club steigt wieder auf.

Als ich geärgert wurde hat mein Freund mir Geholfen.

Das zum Freund
ich am
meinem
gehe  Mittwoch

Altenheime in Zabo und Sisila, Sri Lanka – (k)ein Vergleich

**„Wenn jemand eine Reise tut,
So kann er was erzählen;
Drum nahm ich meinen Stock* und
Hut,
Und tät das Reisen wählen.“**
aus "Urians Reise um die Welt"
von Matthias Claudius

Liebe Leser*innen!

Im Dezember habe ich die einmalige Chance bekommen, Birgit Weigand auf ihrer Reise nach Sri Lanka



zu begleiten. Möglich ist das nur dank der Unterstützung meiner Kollegen Pfarrer Uwe Bartels, Pfarrer Dr. Peter Aschoff und Pfarrer Heimo Hammer, die mich im Wohnstift am Tiergarten und im August-Meier-Heim vertreten haben!

Birgit Weigand ist Gärtnerin im Wohnstift am Tiergarten. Dort haben wir uns kennen gelernt. Für Birgit Weigand und mich ist das unser großer Jahresurlaub und eine private Reise, die wir mit der Unterstützung eines Altenheims verbinden werden. Das Altenheim heißt Sisila und liegt in Pinwatta, einem Dorf etwa 60 km südlich von Sri Lankas größter Stadt Colombo.

Ich bin sehr gespannt auf die Menschen, auf Natur und Kultur und die Verhältnisse dort. Birgit Weigand reist seit Jahren nach Sri Lanka, unterstützt das Heim für Frauen und kennt sich im Land sehr gut aus. Deswegen habe ich sie interviewt und gefragt:

Wie sind Sie darauf gekommen, ausgerechnet dieses kleine Altenheim für Frauen in Sri Lanka zu unterstützen?

B.W.: Bei einem Urlaub auf Sri Lanka habe ich durch meine Zimmerwirtin das Heim kennen gelernt. Die Verhältnisse waren so ärmlich... - das hat mich sehr berührt. Es gab keine Duschen. Die Frauen wurden im Hof gewaschen. Das Heim lebt fast nur von Spenden. Es gibt kaum staatliche Unterstützung.

Wie erleben Sie die Situation in Sri Lanka? Wie leben die Menschen dort?

B.W.: Die Jungen gehen aus dem Land, weil es nur schlecht bezahlte Arbeit gibt. Die Familien brechen auseinander und die Alten bleiben allein zurück. Für eine Vielzahl von Menschen in Sri Lanka gibt es keine Altersversorgung. Die meisten Menschen auf der Insel kommen gerade so über die Runden.

Der Bürgerkrieg zwischen Tamil Tigers und den Singhalesen (Regierung) ist jetzt seit 10 Jahren vorbei, aber das Land kommt

nicht zur Ruhe. Die ethnischen Unruhen gehen weiter. Darunter leidet die Wirtschaft und damit die ganze Bevölkerung.

Woher bekommen Sie Spenden für das Altenheim in Sisila und wofür verwenden Sie das Geld?

B.W.: Die Spenden kommen von Privatpersonen und werden ausschließlich für das Heim verwendet. Wir haben unter anderem Nahrungsmittel, Matratzen, einen Kühlschrank, Arztbehandlungen, Medikamente, die Installation von Waschbecken und einer Toilette mit Sickergrube mit den Spenden finanzieren können, um die großen Anschaffungen zu nennen.

Wann fahren Sie wieder nach Sri Lanka und wie wird es weiter gehen mit der Unterstützung für Sisila?

B.W.: Im Dezember bin ich wieder dort. Dann möchte ich die Reparatur des Daches veranlassen. Denn in der Regenzeit steht dort sonst alles unter Wasser. Was ich gerne noch sagen möchte: Die Dankbarkeit von Menschen habe ich noch nie so gespürt, wie durch dieses Projekt zur Unterstützung des Heimes auf Sri Lanka. Diese Dankbarkeit berührt mich immer wieder neu.

Interview und Text Pfarrerin Julia Arnold

Wenn Sie das Altenheim in Sisila mit einer Spende unterstützen wollen, finden Sie hier die Kontaktdaten. Alle Spenden kommen ausschließlich dem Heim zugute. Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Nürnberg-Zerzabelshof

IBAN: DE40 7650 0101 0005 4760 31
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Bitte folgenden Verwendungszweck angeben: Sri Lanka

Gerne schicken wir Ihnen eine Spendenbescheinigung.

Bitte geben Sie dafür Ihre Anschrift auf der Überweisung an.

*Wer nicht aufs Fliegen verzichten kann oder mag, der oder dem sei folgende Seite ans Herz gelegt:

<https://www.atmosfair.de>

Hier kann jede/r Projekte unterstützen, die das Klima entlasten und z.B. den Bau von Windkraft- oder Biogas-Anlagen voranbringen.





Designed by Freepik.com

Kinderbasare

der evang. Kindergärten in Zabo
(KiGa Waldmünchener Str. und KiGa Julius-Schieder-Platz)

12.10.2019

10:30 bis 13:00 Uhr

Gemeindesaal der Auferstehungskirche
Julius-Schieder-Platz 2

**Alles rund ums Kind
Großes Kuchenbuffet
Bitte weitersagen!**

Tischreservierung und Infos:

- 28.09.2019 KiGa Waldmünchener Straße
Reservierungsliste im Kindergarten
oder E-Mail: eb_waldmuenchener@gmx.de
- 12.10.2019 KiGa Julius-Schieder-Platz
Reservierungsliste im Kindergarten
oder E-Mail: eb_juliusschieder@web.de



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof





In der Arche ist was los

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren zu unserem **Kinder-Bibel-Tag**.
Mittwoch, 20. November 2019 (Buß und Bettag)
von 10:00 – 17:00 Uhr

Wo: Jugend- und Gemeindehaus Arche, Kötztinger Str. 88
Kosten: 10 Euro einschl. Material und warmem Mittagsessen
Anmeldung: Bitte per E-Mail an banzeru@aol.com

Schon jetzt weisen wir auf das Adventsbasteln am Samstag, den 21.12.2019 von 14:00 – 17:00 Uhr für Kinder von 6 bis 10 Jahren hin. Anmeldung ebenfalls unter o. g. E-Mail. Über weitere Kinderveranstaltungen informieren wir zeitnah.

Komm einfach zu uns in die Arche! Wir freuen uns auf dich.

Das Arche-Team

Archekino

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
Jeden ersten Samstag im Monat
16.00-20.00 Uhr



Rückblick

Plantschen, Pancakes und Polaroid: Jugendfreizeit in Schonungen

Wir, die Konfirmationsgruppe von Pfarrer Aschoff, haben uns nach einem wunderschönen Jahr entschieden, das alles nicht so einfach fallen zu lassen und hatten dann auch gleich eine genaue Vorstellung: Wir wollten noch eine zweite Konfirfahrt antreten.

Freitag, 19.Juli

Unser Treffpunkt war das Gleis 4 am Nürnberger Hauptbahnhof. Aufgrund unserer Aufregung standen wir natürlich alle schon 30 Minuten früher am Bahngleis. Nach einem Umstieg in Bamberg kamen wir in Schonungen an. Glücklicherweise mussten wir nach dieser "anstrengenden" Reise nicht mehr viel laufen, um das KJG-Haus zu erreichen. Nach einer kleinen Entdeckungstour durchs Haus bezogen wir unsere Zimmer. Nach Abendessen und Abendgebet planten wir das Programm für den nächsten Tag und ließen den Abend noch ausklingen.

Samstag, 20.Juli

07:00 Uhr - alle liegen hellwach in ihrem Betten mit den Kissen über dem Kopf. Warum? Weil sich unsere Unterkunft unmittelbar neben dem Glockenturm der

Kirche befindet ...naja, wir döstet trotzdem noch etwas. Nach dem Frühstück machten wir einen kleinen Spaziergang durch das Dorf. Wieder zurück, wurden wir mit einem kleinen Pool im Garten überrascht, in dem sich ein paar von uns dann auch abkühlten.



Da uns das aber noch nicht genug Abkühlung für den Tag war, machten wir uns mit Handtüchern und Badesachen auf dem Weg zum Main. Wir blieben dennoch nicht allzu lang im Wasser, da es schon echt sehr kalt war. Mit nassen Haaren, den Badesachen in der einen und einem Eis in der anderen Hand kamen wir etwas später wieder „Zuhause“ an. Später am Abend machten wir noch ein Lagerfeuer und spielten in einer gemütlichen Runde ein oder zwei Runden „Werwolf“ (unser Lieblingsspiel).



Sonntag, 21. Juli

Der nächste Tag begann für vier von uns schon etwas früher, denn Hanna, Lisa, Paula und Bianca hatten den Plan, für alle zum Frühstück Pancakes zu backen. Der Teig ist uns überraschenderweise auch ziemlich gut gelungen und obwohl in den heißen Pfannen ein paar Pancakes etwas zu braun wurden, haben wir es

dann doch noch gut gemeistert, vor allem weil uns dann die liebe Maggie noch zu Hilfe gekommen ist :)

Schlussendlich blieben sogar noch eine Menge übrig, die wie dann den Tag über noch aßen. Zum Abschluss kauften wir uns alle nochmal ein Eis und dann machten wir uns mit schwerem Herzen auch schon auf den Weg zum Bahnhof... In Bamberg nutzten wir unseren Aufenthalt, um noch ein paar Polaroidfotos zu schießen, diese wurden trotz der Lady mit der Cola Flasche, die unser Bild „crashte“, richtig schön... Nun hat jeder von uns eins dieser Bilder hinten in seiner Handyhülle stecken und hat somit eine tolle Erinnerung an das wunderschöne Wochenende.

Hanna Kwiedor

PS: Ganz nebenbei haben die Jugendlichen Ideen für zukünftige Jugendarbeit gesammelt und inzwischen schon damit begonnen, den Keller der Arche zu verschönern. Danke an alle, die dabei waren, und an die ehrenamtlichen Begleitpersonen Alfred Barth, Kerstin Kühnlein und Pia Laubach!

(Peter Aschoff)



Gottesdienste Oktober

6. Oktober, Erntedankfest

16. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte:

Mission EineWelt, Centrum für
Partnerschaft, Entwicklung
und Mission

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
Pfarrerin Arnold

10.00 **Gottesdienst mit
Kindergarten**
Waldmünchener Str
Pfarrer Dr. Aschoff



13. Oktober,

17. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte:

Diakonie Bayern III

10.00 **Jubelkonfirmation
mit Abendmahl**
Pfarrer Bartels
Kindergottesdienst



20. Oktober,

18. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: FrauenWerk Stein

Angebote für von Armut
betroffene Familien in Nürnberg

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
Pfarrerin Arnold

11.00 **11-Uhr-Kirche**
Tauferinnerung
Pfarrer Dr. Aschoff
+ Team



27. Oktober,

19. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte:

Neuendettelsau

10.00 **Gottesdienst**
90 Jahre Kirchenchor
Pfarrer Bartels
Kindergottesdienst



Kirche barrierefrei!?

Auch wenn es nur wenige Stufen sind, wer in unsere Auferstehungskirche am Julius-Schieder-Platz in Zabo will, muss sie überwinden. Mit einem Rollator oder Rollstuhl geht das nicht. Daher gibt es an der rechten Kirchenschiffseite eine Rampe.

Sie finden Sie, wenn Sie vor der Kirche stehen rechts. **Gehen Sie unter dem Glockenturm durch, dann sehen Sie die für Rollis und Rollatoren befahrbare Rampe.**

Auferstehungskirche, Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg

Gottesdienste November

3. November, Reformationsfest

Kollekte:
Volksmissionarische Aufgaben

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
Pfarrerin Arnold

10.00 **Gottesdienst mit
Abendmahl und**
Pfarrerin Arnold



10. November,
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte:
Stadtmission Nürnberg III:
Erste Hilfe gegen Armut

10.00 **Gottesdienst**
Pfarrer Dr. Aschoff
Kindergottesdienst



17. November,
Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres
Kollekte:
Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in
Deutschland

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
Pfarrer Bartels

11.00 **11-Uhr- Kirche**
Pfarrer Dr. Aschoff
+ Team



20. November,
Buß- und Betttag
Kollekte:
Eigene Gemeinde

10.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**
Pfarrer Bartels

19.00 **Gottesdienst**
Pfarrer Bartels

24. November,
Ewigkeitssonntag
Kollekte:
Eigene Gemeinde

10.00 **Gottesdienst**
Pfarrer Bartels
Pfarrer Dr. Aschoff
Kindergottesdienst



Rückblick

11 - Uhr - Kirche am 21. Juli

"Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser"

"Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln."

Wir haben uns dem Thema "Vertrauen in Gott" aktiv in Gruppen mit Konzentration und Gespräch genähert:

- Vertrauen, obwohl das Ergebnis vielleicht nicht meiner Erwartung, vielleicht nicht meinen Wünschen entspricht.

- Vertrauen durch Loslassen der Ängste und der Kontrolle.

Die Gespräche ließen erkennen, dass der Weg zum Vertrauen wohl schwer, aber mit großer Sehnsucht erfüllt ist. Es wurde auch klar, dass ein Leben im Vertrauen auf Gott ein Leben voller Wunder werden kann.

Am Schluss des Gottesdienstes konnte man – wie immer – aktive Fürbitten mit Blume - Stein - Kerze gestalten.

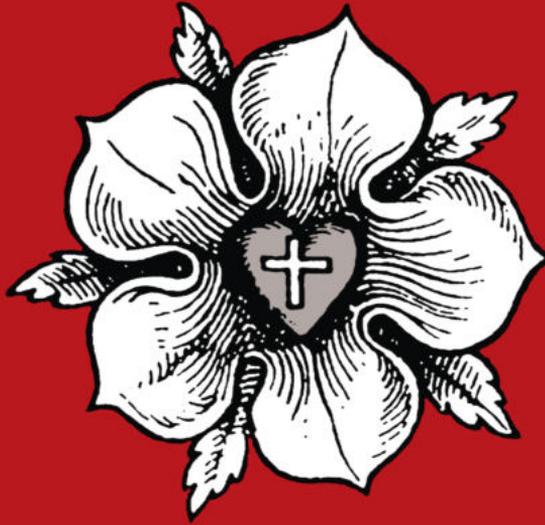
Renate Schmoldt





MINA & Freunde





31
10
19

REFORMATIONS FEST 2019

8.30 Uhr Festgottesdienst in St. Lorenz

19 Uhr Zentraler Festakt in St. Sebald mit Vortrag

SCHÖPFUNG. ZUKUNFT BEWAHREN

Josef Göppel (CSU)

Schirmherr des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“
für mehr Artenschutz in Bayern



www.nuernberg-evangelisch.de

 [evangelisch.in.nuernberg](https://www.facebook.com/evangelisch.in.nuernberg)

 [evang_nuernberg](https://twitter.com/evang_nuernberg)

Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg





Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Auferstehungskirche in Nürnberg-Zerzabelshof

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.
Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am

Donnerstag dem 07.11.2019

von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Auferstehungskirche

statt.

Tagesordnung:

- Top. 1: Begrüßung, Kurzandacht, Feststellung der Tagesordnung
- Top. 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 06.12.2018
(im Internet unter (<https://zabo-evangelisch.de/kirchenmusik/kirchenmusikverein>))
- Top. 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Ulrich
- Top. 4.:Tätigkeitsbericht des Kantors Andreas Rüsing mit Rückblick auf die kirchenmusikalischen Aktivitäten des Jahres 2019 und Vorblick auf das Jahr 2020
- Top. 5:Bericht des Kassenführers, Kassenprüfung, Entlastung des Kassenführers
- Top. 6: Entlastung des Vorstandes
- Top. 7: Neuwahl des gesamten Vorstandes und des Rechnungsprüfers
- Top. 8: Sonstiges
- Top. 9: Abschluss mit gemeinsamem Lied, Gebet und Segen

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis 14 Tage vor dem Termin, also bis zum 24.10.2019 eingebracht werden. Sie sollten per Mail (fam.ulrich@t-online.de) oder Post an den 1. Vorsitzenden, Herrn Hans-Joachim Ulrich, geleitet werden (Hans-Joachim Ulrich, Viatisstraße 4n, 90480 Nürnberg).
Ich freue mich auf Ihre zahlreiche Teilnahme und gute Gespräche und grüße Sie auch im Namen aller Vorstandsmitglieder .

Hans-Joachim Ulrich

Hans-Joachim Ulrich

1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schriefführer	Kassenführer	Beisitzer	Kirchenmusiker
Hans-Joachim Ulrich Viatisstraße 4n 90480 Nürnberg Tel.: 0911 / 401353 e-mail: fam.ulrich@t-online.de	Hans Zeltner Gönzburger Str. 9 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 6427497 e-mail: hans.zeltner@mfk.com	Konrad Haller Dienzenhoferstr. 92 90480 Nürnberg Tel. 0911 / 541632 e-mail: konrad.haller@t-online.de	Jürgen Blümel Zürcher Str. 3 90431 Nürnberg Tel. 0911 / 4089004 e-mail: juergen.bluemel@gmx.net	Christian Laude Teutonenstraße 47 90402 Nürnberg Tel. 01737471585 e-mail: Christian.Laude@gmx.de	Andreas Rüsing Königsweiterstraße 18 90762 Fürth Tel. 0179 / 2498099 e-mail: info@andreas-rueasing.de

Bankverbindung bei der Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE 84 76050101 00062910 09 BIC: SSKNDE 77XXX

Theologisches ABC

Y

Ysop – keine Chance dem Kirchenschlaf
Ysop ist ein kleines Kraut, dem reinigende Eigenschaften zugesprochen werden. Im Psalm 51, 9 heißt es: „Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde.“

„Rein“ bedeutet dabei mehr als „sauber“. Wer „rein“ ist, dem ist Gott nahe. Deshalb wurden Ysop-Büschel auch bei Reinigungsriten durch die Priester in alttestamentlicher Zeit benutzt.

Die ursprünglich mediterrane Pflanze können Sie auch in Zabo sehen: Seit der Renovierung des Julius-Schieder-Hauses in der Rohrmattenstraße grenzt eine kleine Ysop-Hecke die begrünten Parkplätze vom Gehsteig ab. Im Sommer haben die kleinen Sträucher viele blaue Blüten, mit denen sie Scharen von Bienen anziehen. Dabei ist der Ysop anspruchslos und kommt auch mit trockenen Sommern zurecht.

Im frühen Mittelalter wird dem Ysop eine fast universelle Bedeutung zugemessen, weil er angeblich gegen Katarrh, Verstopfung, Spulwürmer und sogar gegen die Schwindsucht hilft. Ich will Sie hier aber nicht zu medizinischen Experimenten ermutigen. Vielleicht ist ein anderer Ratsschlag aus einem alten Kräuterbuch praktikabler:

„Der Ysop ... verströmt einen starken, aromatischen Geruch. Aus diesem Grund legten ihn in manchen Gegenden ältere Frauen in die Gebetbücher, damit der scharfe Geruch sie daran hinderte, in der Kirche einzunicken“.

Pfarrer Uwe Bartels



Foto: Wikipedia

Dem Abschied Raum geben



Tote zu bestatten ist eine Uraufgabe der christlichen Gemeinde. Es zählt zu den sieben Werken der Barmherzigkeit. Sie werden auf zwei Bibelstellen zurückgeführt: In Matthäus 25, 34-46 werden die ersten sechs Werke der Barmherzigkeit genannt: Hungernde speisen, Dürstenden zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Kranke besuchen und Gefangene besuchen. Der Kirchenvater Lactantius hat diesen Werken noch Tobit 1,17 hinzugefügt: Tote bestatten.

Als Kirchengemeinde ist es uns ein Anliegen, unsere Kirche für Trauerfeiern zur Verfügung zu stellen. Sie ist ein Ort, an dem schon Generationen von Christen Trost gesucht und gefunden haben. Hier können Trauer und Tränen und Erinnerungen Raum haben, wenn wir von einem Menschen Abschied nehmen, der uns nahe stand. Und hier brennt für uns die Osterkerze, die uns in jedem Gottesdienst daran erinnert, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Gott hat Jesus Christus von den Toten auferweckt. Er führt auch unsere Verstorbenen durch den Tod hindurch in das neue Leben in seinem Licht.

Für viele Menschen ist unsere Kirche in ihrem Leben wichtig geworden. Deshalb kann sie ein guter Ort sein, um die letzte Station des Lebens hier zu begehen. Wenn Sie eine Trauerfeier in unserer Kirche wünschen, sprechen Sie den Termin bitte frühzeitig mit dem Pfarramt ab. Von unserer Seite aus ist die Länge der Trauerfeier in der Regel nicht begrenzt, sondern richtet sich nach Ihren Bedürfnissen als Angehörige.

Bei einer Erdbestattung schließt sich die Fahrt zum Friedhof in der Regel an die Trauerfeier an. Wenn die Trauerfeier vor einer Einäscherung stattfindet, ist es entweder möglich, den Sarg nach der Trauerfeier nach draußen zum Leichenwagen zu begleiten oder Sie haben die Möglichkeit, in der Kirche am Sarg Abschied zu nehmen.

Für die Nutzung der Kirche zu einer Trauerfeier erheben wir eine Gebühr in Höhe von 150,- Euro.

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein schwerer Weg. Wir möchten Sie darin begleiten und unterstützen.

Pfarrer Uwe Bartels

Veranstaltungen

GS = großer Gemeindesaal

A = Arche Kötztinger Str. 88

WS = Wohnstift Bingstr. 30

KS = kleiner Gemeindesaal

K = Auferstehungskirche

T = Taufkapelle

Kinder

Miniclubs	Freitag von 10.00 -11.45 Uhr für 2-jährige Frau Miriam Koschinski-Klein; Tel. 0152/01730527	A
	Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr für - 2-jährige Frau Angela Bradford; Tel. 0152/54079426	A
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	GS
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre	GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre	GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate	GS
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 11.45-12.45 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	GS
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Monika Fischer Tel. 40 63 12	

Erwachsene

Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	KS
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.15 - 20.15 und 20.30 - 21.30 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	GS
Senioren-gymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 und 15.00- 15.45 Uhr Martina Raffler, Tel. 40 45 62	GS
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Renate Schmoldt, Tel. 232 615	GS GS

Veranstaltungen

Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07	
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79	GS
Seniorenkreis	Montag, 21. Oktober, 14.30 Uhr, „Essen hält Leib und Seele zusammen“ – erprobte Rezepte Montag, 25. November, 14.30 Uhr: Frau Betty Götschl: „Denn es ist uns ein Kind geboren“ Vortrag mit Bildern	KS
Frauen in der ARCHE	17.10.2019 30 Jahre Mauerfall – unsere persönlichen Erinnerungen 14.11.2019 Das Kreuz mit dem Kreuz – nur ein Symbol oder mehr? Barbara Blos, Tel. 40 00 01, Doris Ludwig, Tel. 40 65 34	A
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep, Tel. 40 78 39	A
Bibelstunden	02.10./30.10./27.11. 16.00 Uhr Vortragssaal im Wohnstift am Tiergarten (1. Stock)	
Zukunftsgebet - Prayer for Future	11. Oktober & 8. November 19.30 Uhr	T

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	KS
Gospelchor	Montag, 17.45 Uhr	GS
Kirchenchor	Montag, 19.45 Uhr	GS
Jugendchor	Donnerstag 16.00 Uhr Leitung: Andreas Rüsing	GS
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr	GS



Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmt Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Engagierte Hauswirtschaft
- Professionelle Hilfe bei Formularen
- Sachverständige Vermittlung von Hilfsmitteln

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“
Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de

Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro

Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31

E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de

<p>Die GOLDBACH APOTHEKEN</p> <p>www.goldbach-apo.de</p>	<p>damit Sie wieder gut zu Fuß sind!</p> <p>Monika Leißner</p> <p><i>Mobile Fußpflege</i></p> <p>Pastoriusstraße 20—90480 Nürnberg Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592</p>
---	---

<p>Raumausstatter Handwerk</p> <p>Meisterbetrieb gegr. 1863</p>	<p>Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00 Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67</p> <p>Raumausstattung Hornberger</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos ● Polsterarbeiten aller Art ● Waschservice für Gardinen
---	---

	<p>elektro Rippel</p> <p>Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42</p> <p>■ Installation ■ Service ■ Wartung</p> <p><i>ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.</i></p>
<p>Elektro-Rupprecht</p> <p>90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11</p> <p>Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923</p>	<p>Gerlinde Loider</p> <p>Medizinische Fußpflege und Kosmetik</p> <p>Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31</p> <p>Nach telefonischer Vereinbarung</p>



ÜBELEIN^{GmbH}

Malergeschäft seit 1946

Goldweierstraße 58 • 90480 Nürnberg
 Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395
 www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.
 Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
 – auch barrierefrei –

Sie erreichen uns

telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerohg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
 Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

!!! Wichtig für alle Bestattungen !!!

Sprechen Sie bitte den Termin für eine Bestattung umgehend mit dem Pfarramt ab, da nicht alle Terminwünsche erfüllt werden können.

Pfarrer Uwe Bartels

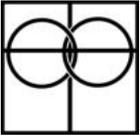


Getauft wurden:

Tom Stelling
Jonas Högler
Livia Wagner
Arian Kreil

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Psalm, 139,5



Getraut wurden:

Carina von Schlieben & Philip Reif
Carolin & Mike Motschmann

"Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, und dankt Gott, dem Vater, durch ihn."

Kolossenerbrief 3,17



Bestattet wurden:

Werner Bauer, 80 Jahre
Jürgen Albrecht, 46 Jahre
Wilhelm Schraff, 82 Jahre
Frieda Kedaj, 86 Jahre
Gregor Schlecht, 36 Jahre
Hildegard Ziegengeist, 95 Jahre
Hanna Barth, 92 Jahre

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

So erreichen Sie uns

Auferstehungskirche Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg

Pfarramt Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31
E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de
Internet: www.zabo-evangelisch.de
Bürostunden: 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22

Pfarrerin Julia Arnold Telefon 40 99 92 80
Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg-Ost
E-Mail julia.arnold@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Aschoff Tel. 0151 591 271 42
E-Mail peter.aschoff@elkb.de

Kantor Andreas Rüsing Tel. 0179 249 60 99
E-Mail info@andreas-ruesing.de

**Vertrauensleute des
Kirchenvorstands** Frau Anke Maubach Telefon 40 94 81
Frau Gisela Birkmann Telefon 40 02 88

Kindergarten Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20

Kindergarten Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392

Gemeindebücherei Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite
Öffnungszeiten:
jeden 2. Dienstag von 15.00-17.00 Uhr,
Don. einmal im Monat, 18.00-19.00 Uhr
Leiterin: Irmgard Kloss

**Spendenkonto
der Kirchengemeinde** IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakoniestation Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09
E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de
Leitung: Katja Gottschalk
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein 1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels, Telefon 40 44 22
2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel
Kassiererin: Ingrid Deinhardt,
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78
Julius-Schieder-Haus:
Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28.
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein
Freunde
der Arche**

2. Vorsitzender: Ralf Heep,
Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch,
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein zur
Förderung der
Kirchenmusik**

1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich,
Telefon 0911 401353
2. Vorsitzender: Hans Zeltner,
Telefon 0911 6427497
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Notfallhandy an Wochenenden 0151 163 203 43

Christians for future



Maximal 1,5°C Erderwärmung
Hoffnung für Gottes Schöpfung
Handeln für unseren Planeten

Jetzt!